

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

19.8.1868 (No. 227)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 227.

Mittwoch den 19. August

1868.

Bekanntmachung.

Nr. 18,987. Die Wahlen zur Kreisversammlung für 1868 hier Wahl der Kreiswahlmänner betreffend.

Nach §. 36 des Verwaltungsgesetzes hat nach 3 Jahren die Hälfte der durch die Kreiswahlmänner gewählten Abgeordneten auszutreten.

Nach der Loosung, welche in der Kreisversammlung 1865 stattfand, trifft dies sämtliche Abgeordnete des Amtsbezirks.

Es haben daher 7 Neuwahlen von Abgeordneten der Kreiswahlmänner und von eben so viel Ersatzmännern stattzufinden und sind zunächst die Wahlmänner zu wählen.

Bezüglich der Abtheilung der Gemeinden in Wahlbezirke hat es bei diesen Wahlen, gemäß §. 13 der Wahlordnung, bei der im Jahr 1865 vom Bezirksrath getroffenen Anordnung zu verbleiben.

Hiernach ist auch jetzt die Stadt Karlsruhe in 4 Wahlbezirke einzutheilen und bildet jede der Landgemeinden einen Wahlbezirk; mit Ausnahme der Gemeinde Büchig, welche mit Hagsfeld (nach §. 12 der Wahlordnung) zu einem Wahlbezirk vereinigt ist. In der Stadt Karlsruhe tritt eine Erweiterung zweier Bezirke dadurch ein, daß, nach Bestimmung des Bezirksraths, die seither entstandene „Victoriastraße“ dem ersten und der „Friedrichsplatz“ dem vierten Wahlbezirk zugeschlagen wurde.

Dies wird hiermit verkündet.

Auf Grund des §. 29 des Verwaltungsgesetzes, §. 14 der Wahlordnung und des Resultats der letzten Volkszählung wurde vom Bezirksrath die Zahl der zu wählenden Wahlmänner, wie folgt, bestimmt.

Es hat zu wählen:

- 1) Stadt Karlsruhe, I. Bezirk 32, II. Bezirk 33, III. Bezirk 33, IV. Bezirk 31, zusammen 129 Wahlmänner; 2) Beiertheim 4, 3) Blankenloch 6, 4) Bulach 4, 5) Darlanden 8, 6) Eggenstein 6, 7) Friedrichsthal 4, 8) Graben 8, 9) Grünwinkel 2, 10) Hagsfeld mit Büchig 5, 11) Hochstetten 2, 12) Knielingen 8, 13) Leopoldshafen 3, 14) Liedolsheim 8, 15) Linfenheim 6, 16) Mühlburg 9, 17) Rintheim 4, 18) Rüppurr 6, 19) Ruesheim 5, 20) Spöck 5, 21) Stafforth 3, 22) Teufschneureuth 6, 23) Welschneureuth 4 Wahlmänner.

Sämmtliche Gemeinderäthe werden nun aufgefodert, die Wahlkommission nach §. 20 der Wahlordnung im Regierungsblatt 1865 Nr. 19 zu constituiren und dem Wahlvorstand die Listen der Wahlberechtigten zuzustellen.

Nach §. 15 der Wahlordnung haben sämmtliche Wahlen am ersten Montag des September stattzufinden.

An die Vorstände der Wahlkommission ergeht die Aufforderung, die Vorbereitung zur Wahl sofort zu treffen. Die näheren Bestimmungen über das bei Einleitung und Vollzug der Wahl einzuhalten Verfahren sind in den §§. 21—29 der Wahlordnung enthalten und wird deren genaueste Beachtung empfohlen und zugleich auf das Formular für das Protokoll zur Wahl und zur öffentlich zu verkündenden Einladung der Wahlberechtigten im Verordnungsblatt 1865, pag. 98 und 99 hingewiesen.

Die Vorstände der Wahlkommissionen haben nach vollzogener Wahl die Wahlakten mit einem, Namen, Stand und Alter der Gewählten enthaltenden, Bericht ohne Verzug hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 18. August 1868.

Großb. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Einladung.

3.2. Am 22. August, dem Tage des 50jährigen Bestehens unserer Verfassung, findet im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht“, Abends 8 Uhr, ein Festbanket statt.

Wir laden die hiesigen Bewohner zu zahlreicher Theilnahme mit dem Bemerken ein, daß die Karten zum Banket auf der Gemeinderathskanzlei,

im Hotel Große und
beim Wirthe der Gesellschaft Eintracht

vom 18. bis 20. August, Abends, zu erhalten sind.

Das Couvert kostet 1 fl.

Das Festcomite.

Durlach.

Dehndgrasversteigerung.

Der diesjährige Dehndgrasewachs von den ärarischen Wiesen auf Singener Gemarkung von circa 18 Morgen wird

am Montag den 31. d. M.,

Vormittags 8 Uhr,

jener von denen auf Kleinsteinbacher Gemarkung von circa 8 Morgen

am nämlichen Tage,

Vormittags 11 Uhr,

und jener auf Wisserdinger Gemarkung von circa 25 Morgen

am Dienstag den 1. September d. J.,

Vormittags 8 Uhr;

sobann jener von den Ziegellöcherwiesen von 48 Morgen

am Mittwoch den 2. Septmbr. d. J.,

Vormittags 8 Uhr;

endlich jener vom großen Brühl und den Käserden von 58 Morgen

am Donnerstag den 3. Septmbr. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

bei guter Witterung auf dem Plage selbst in schicklichen Abtheilungen gegen solide Bürgschaft auf Martini d. J. zahlbar versteigert.

Zusammenkunft am 31. d. M. auf der Amts-

wiese und beziehungsweise auf der Steinhauswiese und am 1. September auf der großen Talsawiese.

Bei Regenwetter werden die Versteigerungen am 31. d. und 1. f. M. auf dem Rathhause in Singen und jene am 2. und 3. September auf jenem in Grözingen vorgenommen.

Auswärtige der Domänenverwaltung nicht bekannte Steigerer und Bürgen haben sich durch glaubhafte Zeugnisse ihrer Heimathsbehörde über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Durlach, am 15. August 1868.

Großb. Domänenverwaltung.

Rebel.

Obstversteigerung.

2.2. Auf Großh. Domäne Stutensee wird **Montag den 24. August d. J.**, Vormittags 9 Uhr, der diesjährige Obstertrag in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 14. August 1868. Großh. Gutsverwaltung.

Wellenversteigerung.

In der Großh. Fasanerie werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Freitag den 21. d. M., Früh 9 Uhr,

4350 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist im innern Zirkel am Fasanengartenthor. Karlsruhe, den 18. August 1868.

6.4. Pfänderversteigerung.

In dem Geschäftszimmer der Leihhausverwaltung werden versteigert, und zwar von Nachmittags 2 Uhr an:

Mittwoch den 19. August d. J.

goldene und silberne Anker-, Cylinder- und Spindeluhren, goldene Armbänder, Brochen, Ohrenringe, Ringe, Ketten, silberne Löffel, Gabeln und sonstige Silbergegenstände;

Donnerstag den 20. August d. J.

eine größere Anzahl Bettstücke, Matragen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügel eisen;

Freitag den 21. August d. J.

Leinwand und andere Ellenwaaren, Weißzeug und Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 14. August 1868.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrräderversteigerung.

Heute, Mittwoch den 19. August, Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kriegsstraße Nr. 10a im zweiten Stock (im ehemaligen Köllig'schen Hause) nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung versteigert:

1 Schreitisch mit einem verschließbaren Aufsatz, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommod, 1 eichener zweithüriger Schrank, 1 Bettlade und verschiebener Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrräderversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Donnerstag den 20. d. M.,

Nachmittags 1/2 2 Uhr,

im Rathhause hier im Pfandlokale gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

3 Schränke, 1 Schrank mit Glasaufsatz, 1 Pfeilerkommode, 1 Kommode mit Schubladen, 2 Spiegel, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 6 gepolsterte Stühle, 2 Waschtische, 1 Wäldeuhr, 20 verschiedene Bilder, 2 plattirte Leuchter, 4 Paar Vorhänge, 2 Züher, 1 kleiner Ständer, 1 eiserner Herd mit Backofen und Wasserschiff u.

Karlsruhe, den 12. August 1868.

Klett, Gerichtsvollzieher.

Fahrräderversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Donnerstag den 20. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause hier im Pfandlokale gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Koffer, 1 Paar Hosen, 2 Röcke, 2 Hemden und etwas Küchengehör.

Karlsruhe, den 11. August 1868.

Klett, Gerichtsvollzieher.

Vinkenheim. Liegenschafts-Versteigerung.

Nach obervormundschaftlicher Ermächtigung vom 15. Juli d. J. Nr. 7689 und 7690 lassen die Karl Friedrich Heil Wittwe, Wilhelmine, geb. Nagel, und deren Erben ihre gemeinschaftlich errungenen Liegenschaften der Erbtheilung wegen am

Dienstag den 25. August 1868,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause in Vinkenheim einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, wobei der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Die Liegenschaften sind folgende:

1. Ein einsiedliches Wohnhaus mit zwei Wohnungen eingerichtet, Scheuer, Stollung, Schwein- ställe mit Holzremise, Hofraithe, 1 Keller unter dem Hause und 1 Keller unter der Scheuer und 2 Viertel Ader hinter derselben, neben der Landstraße und der Kirche, Anschlag 1500 fl.

2. 1 Viertel 53 Ruthen 50 Fuß Ader im untern Schleisweg, neben Ditto Ludwig Nagel und Gustav Ludwig Heuser, Anschlag 120 fl.

3. 2 Viertel 18 Ruthen 65 Fuß Ader daselbst, neben Karl Wohlfarth und Johann Friedrich Lang Wittwe, Anschlag 140 fl.

4. 88 Ruthen 34 Fuß Ader in der Detteneheimer Gewann, neben Ernst Jakob Lang Wittwe und Ferdinand Dürr von Hochstetten, Anschlag 40 fl.

5. 1 Viertel 32 Ruthen 52 Fuß Ader im Schneller, neben Gustav Nig und Gottlieb Erhardt, Anschlag 80 fl.

6. 88 Ruthen 34 Fuß Ader auf dem Salmen- grund, n. ben Ludwig Buzer und Friedrich Stober ledig, Anschlag 90 fl.

7. 4 Viertel 41 Ruthen 72 Fuß Ader auf dem Krieger, neben dem Deich und Sophia Heuser ledig, Anschlag 500 fl.

8. 1 Viertel Ader im Schneller, neben Accisor Braun Wittwe und sich selbst, Anschlag 70 fl. Vinkenheim, den 17. August 1868. Bürgermeister Nagel. vdt. Jos, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 37 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche u. s. folglich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern und Alkov, Küche, 1 Mansarde, Speisekammer, Keller, Holzstall und Theil am Waschkloster, auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock.

*2.1. Karlsstraße 21 ist auf das Oktober-Quartal eine freundliche Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Man-

sarde, Küche sammt Zugehör. Zu erfragen im Goldenen Karpfen im dritten Stock.

* Ritterstraße 12 ist im Vorderhaus eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, Küche, Keller und Holzplatz, an eine stille Person auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Waldhornstraße 62 ist eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller an solide Bewohner folglich zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* Waldstraße 32a ist ein geräumiger Laden nebst Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre rechts.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Eine schöne Wohnung (Aussicht in Gärten) mit 2 größeren Zimmern, Küche und großen sonstigen Räumen mit Zugehör, oder auch solche als größere Wohnung mit 4 Zimmern u. s. ist an eine solide Familie billig zu vermieten und kann folglich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres Amalienstraße 61 im Vorderhaus.

— Auf 23. Oktober ist in einem Seitenbau eine Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern mit zwei Eingängen und allem Zugehör zu beziehen. Näheres Waldstraße 23 im Laden.

* Eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 4 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Waldhornstraße 24.

2.1. Eine Parterre Wohnung von 3 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, nebst Küche, Speisekammer, Magdzimmer, Keller u. s. ist auf den 23. Oktober um billigen Preis zu vermieten. Näheres Herrenstraße 20 h im Laden links.

* N. B. Nr. 3026. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist eine angenehme Wohnung parterre (zwischen der Erbprinzen- und Sophienstraße gelegen), bestehend in 6 nicht großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u. s., um den Jahreszins von 250 fl. an ruhige, solide Bewohner zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Mühlburg. Hauptstraße 149 ist auf 23. Oktober eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Dienstbotenzimmer, Garten nebst allen Erfordernissen an eine solide Familie zu vermieten. Anfragen in Nr. 150.

Mühlburg. In dem Hause Nr. 149 a ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Garten, auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst. 5.2.

Zimmer zu vermieten.

3.3. In der Nähe der Eisenbahn sind 2 möblirte, ineinandergehende Zimmer, einzeln oder zusammen, folglich oder auf 15. August zu vermieten. Näheres zu erfragen Kronenstraße 51 im vierten Stock.

*3.2. Sophienstraße 41 ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, mit Aussicht in's Freie, folglich oder auf 1. September zu vermieten.

* Amalienstraße 12, im untern Stock, ist ein möblirtes Zimmer folglich oder auf den 1. September zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Herrenstraße 25 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres im Laden.

* Zwei schöne, unmöblierte Parterre-Zimmer, wovon eines sich auch zu einem Atelier eignet, sind Ecke der Stephaniens- und Hirschstraße 2 zu vermieten. Auf Verlangen könnte das eine auch möbliert werden. Näheres im Parterre daselbst, Eingang rechts.

* Ein kleines Zimmer, möbliert oder unmöbliert, ist sogleich zu vermieten: Karlsstraße 31.

— Waldstraße 12 ist im Hinterhause ebener Erde ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterbau im zweiten Stock.

* Herrenstraße 46 ist im zweiten Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 1. September oder später zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit Aussicht in den botanischen Garten, ist sogleich oder bis 1. September zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1 im dritten Stock rechts.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches sehr gut kochen und einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 183 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Restauration im Thiergarten.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht: Steinstraße 13.

* Eine gute Köchin, welche auch häusliche Arbeiten verrichtet, wird auf nächstes Ziel gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Näheres Sophienstraße 35 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 171.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 8 parterre.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen und die häuslichen Geschäfte verrichten kann. Das Nähere Karl-Friedrichstraße 23 im zweiten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße 31.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen von festem Alter, welches in der Küche, sowie in Führung einer Haushaltung selbstständig ist, sucht bei einer Herrschaft oder sonst bei einer kleinen achtbaren Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 13 im zweiten Stock.

Aufwärterinnen-Gesuch.

* Es werden einige Mädchen, welche mit dem Serviren umgehen können, für Sonntags Mittag zur Aushilfe gesucht. Näheres in der Restauration im Thiergarten.

* Eine Schenkammer

wird gesucht. Näheres Bahnhofstraße 6.

Stellenantrag.

* Ein braver junger Mann, der die Kellnerei zu erlernen wünscht oder auch ein angehender Kellner findet unter annehmbaren Bedingungen und guter Behandlung sogleich eine Stelle. Näheres im Gasthof zum Prinz Max zu erfahren. 2.2.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine Näherin, welche das Zurichten von Weißzeug für die Nähmaschine versteht, wird gesucht: Karl-Friedrichstraße 20.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Familienvater in den besten Jahren, der eine sehr wohlgefällige, geläufige Handschrift schreibt, in beiden Buchhaltungsarten und der Correspondenz gleich stark ist und bereits in einigen bedeutenden hiesigen Geschäftshäusern die Bücher führend, wünscht noch zur Ausfüllung einiger Freistunden entsprechende Beschäftigung in Geschäften oder der Agentur. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Schiffe 39 entgegen.

6.5. Hirschstraße 17, im Hinterhaus zu ebener Erde, wird jede Art von Weißnäharbeiten angenommen und gut und billig besorgt.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut Kleider machen kann, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Jähringerstraße 13.

Verloren.

* Am Montag wurde von der Amalienstraße bis zur Herrenstraße ein ledernes Cigarrenetui verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Amalienstraße 27 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

*2.1. Gestern wurden zwei kleine zusammengebundene Schlüssel (zu Kull und Schublade) verloren. Der Finder möge dieselben gegen Erkenntlichkeit bei Herrn Höck, Thorwart am Mühlburgerthor, abgeben.

Sonnenschirm,

einer, blieb letzte Woche stehen bei G. S. Denison.

Augarten.

Vor einigen Tagen blieb im Bad-Kabinet Nr. 18 eine Uhr nebst Kette hängen. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe gegen Erlass der Einrückungsgebühr abholen bei J. Tschann.

Ebenfalls wurde ein goldener Siegelring gefunden.

Verkaufsanzeige.

3.2. Langestraße 179 sind noch mehrere Fensterläden mit Bascules, Fenster mit Spiegelscheiben, Vorfenster, vergoldete und andere Spiegel, 1 Diensthirn, 1 großer messingener Mörser, 1 messingene Waage mit Schalen, 1 Schienenherd mit kupfernem Wasser-schiff, eiserne Gartenstühle, Tische und 2 große Delgemälde u. u. zu verkaufen.

Villa-Verkauf.

* Das in letzter Zeit schon angeschriebene — nahe der Seneca'schen Fabrik dahier — schön und freundlich gelegene, in bestem Zustande befindliche, jedoch nicht große, mit vorzüglichen Nebenanlagen umgebene einstöckige Wohnhaus und Gärten (deshalb auch nur für kleine Haushaltung geeignet) kann nun in billigerem Preise, nämlich um 10,300 fl., käuflich erlangt werden durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

3.3. Harmonika,

eine neue, nebst Schule zum Selbstunterricht, Kostenpreis 22 fl., ist um 15 fl. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 333.

Fässer-Verkauf.

*2.1. Der Unterzeichnete hat 22 Stück weingrüne, in gutem Zustande sich befindende Lagerfässer von 22 Dhm an um den Preis von 1 fl. 45 kr. per Dhm, wenn die Fässer zusammen übernommen werden, andernfalls aber, wenn nur einzelne Stücke angekauft werden, zu 2 fl. per Dhm zu verkaufen. Liebhaber wollen sich wenden an J. Speck, vorderer Zirkel 3.

3.3. Oleander-Bäume,

gefüllt blühend, zwei große, von seltener Schönheit, starke Stämme, sind zu verkaufen. Näheres vor dem Mühlburgerthor 3.

Klee- u. Dehndgrasverkauf.

Die Schur von einigen Stücken ewigom Klee und circa 1 1/2 Morgen Dehndgras werden billigt abgegeben: Karlsstraße 4.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein ganz neuer, schön gearbeiteter Vogelkäfig mit Springbrunnen steht zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 30 im dritten Stock.

*2.1. Gut mit Eisen beschlagene, verschließbare Kisten sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Kronenstraße 15.

* Ein neues Kanapee ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 9.

*2.1. Eine in noch gutem Stande sich befindende zweifelhafte Chaise nebst einem vierjährigen Pferde, gelb an Farbe, gut eingefahren und fehlerlos, sammt Geschirr sind billig zu verkaufen. Näheres vorderer Zirkel 3 im zweiten Stock.

* Vögel sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuche.

2.2. Kinderbettlädchen, ein gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht: Waldstraße 12.

* Eine Ladeneinrichtung für ein Spezerei-Geschäft wird zu kaufen gesucht. Franco-Offerten werden sub. Lit. H. im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Anzeige.

In der Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden Gold, Silber, Kleider, Beuten, Weißzeug und Möbel angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Liebmann Ettlinger.

Wichtig für Schneider und Näherinnen.

Für neue Tuch- und Flanellabfälle, von den allerfeinsten Stücken an, zahle ich einen außerordentlich hohen Preis und hole solche im Hause ab

A. Mahler,

Waldhornstraße 56.

Adressen können auch im Kontor des Tagesblattes unter Bezeichnung A. M. abgegeben werden.

2.1. Mühlburg.

Wirthschafts-Verpachtung.

Die Gastwirthschaft zum Engel in Grünwinkel, circa 5 Minuten von hier entfernt, soll auf die Dauer von zwei Jahren verpachtet werden; die Bedingungen können bei der **Verwaltung der Kartoffelmehlfabrik hier**, Morgens von 10-12 Uhr, eingesehen werden, woselbst auch schriftliche Offerten unter Anschluß von Vermögens- und Eeumundszeugnissen bis zum 26. d. M. entgegengenommen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. Zahnarzt

Dr. G. von Langsdorff
von Mannheim

zeigt hiemit seinen verehrten Klienten an, daß er von nun an wieder regelmäßig jeden **Donnerstag** von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr im englischen Hof Nr. 17 und 18 zu sprechen ist.

Necht

englische Biscuits

von

Huntley & Palmers

in

London,

als:

Napoleon,

Albert,

Compination,

Osborne,

Pearl,

Queen,

Royal,

Pick Nick,

Nick Nack,

Toy Cracknel,

Tancy Cracknel,

Tancy Sweet,

offen und in kleineren Büchsen von 2 Pfund Inhalt, empfiehlt

Louis Dörle,

Langestraße 155.

Vorzügliches Mittel gegen Zahnweh,

1 Flacon à 14 fr.

L. Föhringer,

Waldhornstraße 27.

Sodawasser in Siphons

täglich in frischer Füllung, aus reinem kalkfreiem Wasser, billigt bei

Heinrich Fellmeth,

Hoflieferant.

NB Abonnenten erhalten besondere Vortheile.

Rechtes australisches Hammelfleisch,

gesalzen und geräuchert,

im Ausschnitt, roh und gekocht,

empfiehlt

L. Wipfler, Wursler,

Waldstraße 47.

7.5. Necht englisches flüssiges Waschblau,

per Flacon 9 fr.,

wodurch das Weiß der Wäsche einen ganz wundervollen, gleichen Gesamnton erhält, empfiehlt dieser Eigenschaft und Billigkeit halber

F. X. Weißbrod.

Ganz billige Geldtäschchen und Cigarrenetuis in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Luder,
Waldstraße 49.

Sonnenschirme

in Seide von 1 fl.

48 fr. bis 10 fl.

Kn-tout-cas

von 2 fl. 12 fr. bis

6 fl.

Belle Alpaca-Na-

turrellschirme

von 1 fl. 30 fr. bis

5 fl.

Regenschirme

in Seide von 4 fl.

bis 11 fl.

Alpaca-Regenschirme

von 2 fl. 18 fr. bis

4 fl.

Kinderregenschirme

von 1 fl. 12 fr. bis

2 fl. 30 fr.

empfiehlt

L. Müller, Schirmsfabrikant.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er sein bisheriges Geschäft in seinem Hause, Herrenstraße 38, aus dem Hintergebäude nun nach vornen, auf die Straße gehend (parterre), mit Laden versehen, verlegt hat, wobei sich derselbe zugleich mit großer Auswahl von seidnen und andern Paletots und Damenmänteln nach neuester Façon den geehrten Damen auf's Beste nebst billigen Preisen empfiehlt.

M. Fröhner,
Frauen-Schneidermeister,
Herrenstraße 38.

Champagner.

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten halte ich das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

Patentfiscite Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preußen, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, des Großherzogs von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,

bestens empfohlen, und bitte ich, Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auf solche von 50 und 24 halben Flaschen bei mir niederzulegen, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei Herrn C. Arleth, Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,

3.3.

Erbprinzenstraße 3.

Eisschränke
 verschiedener Grösse,
Eismaschinen
 zur Bereitung von Gefrorenem, sowie
 zum Frappiren von Getränken
 empfiehlt billigst
Heinrich Lange,
 2.1. 26 Herrenstrasse.

Heint. Wedekind, Tapezier,
 *5.5. **Waldstraße 7,**
 empfiehlt sein Lager in Vorhangstangen in
Holz und Bronze, sowie auch sehr schöne
Spiegel zu äußerst billigen Preisen.

3.1. **Vorschüsse**
 auf Waaren, sowie auf in- und ausländische
 Staatspapiere können unter günstigen Bedin-
 gungen jederzeit erhoben werden bei
Joseph Diefenbronner,
 Langestraße 81.


Bouquets,
Kränze zc.
 empfiehlt
A. Manning,
 dem marktgräflichen
 Palais gegenüber.

Anzeige.
 * Im Gasthaus zum Geist kann zu jeder
 Zeit **Heu** in kleinem Quantum von 1 bis zu
 10 Centnern zum Verkauf abgegeben werden.

1865r rothen Seewein,
 den Schoppen zu 10 fr., empfiehlt
Ludwig Lang,
 * Adlerstraße 42, am Adlerthor.

Karlsruhe.
Vaudeville-Theater.
Im Thiergarten.

Mittwoch den 19. August 1868.
 Zum Benefiz für Frau Wellendorf.
Die Lieder des Musikanten.
 Volksstück in 5 Akten mit Gesang von
F. Gumbert.

Kassen-Eröffnung 5 Uhr. — Anfang 6 Uhr. —
 Ende 1/2 9 Uhr.

Preise der Plätze:
 Reservirter Platz 30 fr. Erster Platz 24 fr.
 Zweiter Platz 12 fr. Stehplatz 6 fr.
 Hochachtungsvoll
Karl Bittler, Direktor.

Dankagung.
 * Für die vielen Beweise der Theilnahme,
 welche unserer nun in Gott ruhenden Schwester,
 Mathilde Koch, während ihrer Krankheit zu
 Theil wurden, für das ehrende Geleite zu
 ihrer letzten Ruhestätte und für die zahlreichen
 Blumenpenden sagen wir hiermit unsern in-
 nigsten Dank.
 Die Geschwister.

3.1. **Local-Veränderung.**
 Mein
Kurzwaaren-, Nübenfournituren-
 und
Pelz-Lager
 befindet sich von heute an in meinem eigenen Hause:
Waldstraße 34.
A. Baer.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.
 Durch die stets zunehmende Ausdehnung der bisherigen Buchhand-
 lungs-Expedition haben wir Veranlassung genommen, unter Zuzug des
 früheren Leihbibliothekenbesizers Herrn **Max Arney** von hier eine
Buchhandlung unter der Firma
J. Diehl & Cie.
 im Hause der **Langestraße 40** dahier zu errichten, wodurch wir in
 den Stand gesetzt sind, nicht nur die bisherigen Verlagsgegenstände
 sehr rasch den verehrlichen Abonnenten zuzustellen, sondern auch Bestel-
 lungen auf sämtliche in Deutschland erscheinende Werke anzunehmen,
 und bitten, uns das bisher geschenkte Vertrauen fernerhin zu erhalten.
 Hochachtungsvoll
J. Diehl & Cie.
 3.1. Buchhandlung, Langestraße 40.

Die neuesten Vorzeichnungen für **Weißstickereien**
 in großer Auswahl empfiehlt
Ludwig Oehl,
 3.1. Langestraße 129.

Champagner.
 Ich bringe hiermit mein hiesiges **Transit-Lager** in **Champagner-**
Weinen der Häuser:
Moët & Chandon in Epernay,
de Venoge & Comp. in Epernay,
 wovon ich stets Vorrath in allen Sorten und beliebiger Packung halte, in
 empfehlende Erinnerung.
 Desgleichen empfehle ich mein Lager feiner **französischer, spani-**
scher, portugiesischer, italienischer und ungarischer Weine und
 versichere reelle und prompte Bedienung.
C. Arleth Sohn,
 4.3. Steinstraße 9 b.



Die mechanische Werkstätte

VON

W. E. Fein, Amalienstraße 75,

empfiehlt sich in Anfertigung und Einrichtung aller Arten **electrischer Gaustelegraphen**. Vorrichtungen gegen Feuer und Diebe. Muster können in der Großh. Landesgewerbehalle eingesehen werden. **Jede Garantie** wird geleistet.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, **Mittwoch den 19. August,**

Musikalische Produktion,

ausgeführt von der

Blechmusik des Leibgrenadier-Regiments.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

4.4.

Mühlburg. Ruhrkohlen

für **Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung**, sowie **Schmiedekohlen** ist die erwartete Sendung für mich in **Marau** angekommen, und empfehle ich solche ab **Schiff bis zum 24. d. M.** unter **Zusicherung guter Qualität zu möglichst billigem Preise.**

Bei **Abnahme größerer Partien** tritt eine **besondere Preisermäßigung** ein.

Ed. Schlatter.

In **Karlsruhe** nehmen **Bestellungen** für mich an:

Herr C. Rayh, Herrenstraße 6,

Commissionär Caspar, Karlsstraße 11,

Höck, am Mühlburgerthor.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 19. August:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröcher, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Museum: Bei günstiger Witterung Gartenmusik, Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 20. August:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet

Freunde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümershalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

120. Küstenlandschaft, von Johann Meisen. — 135. Der Heuplatz von Longchamps bei Paris, von Heinrich Lang in München. — 136. Steeple chase bei Vincennes, von Demselben. — 149. Salvator mundi, Lithographie von Schertle in Frankfurt. — 140. Das letzte Gastmahl der Wallenstein'schen Generale, großes historisches Gemälde von B. Scholz in Dresden (Gewinn des hiesigen Kunstvereins von der Verbindung für literarische Kunst). — 141. Protestanten auf der Flucht halten Gottesdienst in einer Schänke, von G. Richter in Stuttgart. — 142. Thunfische in Auen, großes Delgemälde von H. Philipp in Düsseldorf. — 143. Gewitterstimmung, Landschaft im Charakter Oberbayerns, von G. Oberholt.

Täglich geöffnet sind:

Die **Ausstellungen der Landesgewerbehalle**. An **Sonntagen** Vormittags 11—12 Uhr und **Nachmittags** 2—4 Uhr, an **Wochentagen** Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitälen berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Bandville-Theater im Thiergarten. Wöchentlich mehrere Vorstellungen. Die Tage sind aus dem jeweils im Tagblatt erscheinenden Programm zu ersehen.

Wochengottesdienst. — **Donnerstag den 20. August.** Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Museum.

Die **verflohenen Montag** eingetretener **Sindernisse** wegen **abgestellte Gartenmusik** findet nun heute **Mittwoch** statt. **Anfang 6 Uhr.** **Der Vorstand.**

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 20. August. Mit **allgemein aufgehobenem Abonnement.** **Zweite Gastdarstellung** des **königl. preuß. Hofopernsängers Herrn Bez** aus **Berlin.** **Don Juan.** **Große Oper** in **2 Aufzügen**, mit den dazu **componirten Recitativen**, von **B. A. Mozart.** **Don Juan:** **Herr Bez.**

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

16. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 9,5"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 23+	27" 10"	„	hell
6 „ Abds.	+ 21	27" 10"	„	„
17. Aug.				
6 U. Morg.	+ 13	27" 7,7"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 21	27" 8"	West	umwölkt
6 „ Abds.	19	27" 8"	„	„

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darstädter Hof. Klein, Kfm. m. Frau v. Esen. **Weber,** Kfm. v. Paris. **Kemle,** Lihierarzt v. Freiburg. **Deutscher Hof.** Baer, Kfm. v. Freiburg.

Englischer Hof. v. Berger v. München. **Karrer,** Rent. v. Madras. **Guchinon,** Capitän m. Frau v. London. **Reiß,** Kfm. v. Frankfurt. **Köster,** Kfm. v. Berlin. **Dubois,** Fabr. v. Paris.

Erbrinzen. Humann, Rent. v. Mainz. **Serafaze,** Rent. v. Madrid. **Saur Hofrath** u. v. Demselber. **Wiesbaden.** Graf von Merzberg v. Genf. **Alberti,** Kfm. v. Paris. **v. Göler** v. Sulzfeld. **Calwet,** Rent. a. Frankreich. **Braun,** Bankier m. Kam. a. Amerika. **Wolff** m. Begl. u. Diener v. Granada.

Stämer m. Kam. v. Rotterdam. **Goldener Adler.** Frau Schaufele v. Obergrombach. **Weier,** Jurist v. Rastadt a. S. **Balthais,** Kfm. v. Köln. **Knaß** v. Homburg. **Schabbe,** Stud. von Tübingen.

Goldener Ochsen. Bender v. Heidelberg. **Weiß,** Kfm. v. Alttingen.

Grüner Hof. Rahmunge m. Frau v. La Haye. **Kürth** v. Wiesbaden. **Rügel,** Pfarrer von Saverne. **Hancian** m. Frau u. Wdm v. Brüssel. **v. Gödel,** Inspektor m. Frau v. Basel. **Witterauf,** Kfm. v. Tübingen.

Hötel Bauer. Weber, Priv. v. Landau. **Ort,** Priv. v. Lauterburg. **Zellmer,** Baummeister m. Frau v. Freiburg. **Bunderb** Werkmeister v. Mastatt. **Wieg,** Priv. m. Tochter v. Heidelberg. **Einsch,** Aktuar m. Frau v. Buchen. **Kapfenberger,** Lehrer von Neustadt.

Rudolph, Fabr. v. Hannover. **Rudolph,** Fabr. von Hamburg. **Kurz,** Müller v. Eisingen. **Salzer,** Fabr. v. Frankfurt. **Sailler,** Kfm. v. Leipzig.

Hötel Große. Uebeisen, Kaufm. v. Nürnberg. **Poiron** m. Kam. v. Paris. **Serson** Kfm. v. Leipzig. **Holz,** Kfm. v. Rügen. **Apt,** Kfm. v. Hamm. **Otto,** Kaufm. v. Eßrach. **Bez,** Hofopernsänger v. Berlin.

Strauß, Kaufm. v. Frankfurt. **Prinz Max.** Kollipste m. Frau von Eßlingen. **Dreber** v. Homburg. **Baumstark,** Referendar v. Baden.

Römischer Kaiser. Birk, Kaufm. v. Hepp. **Kopf,** Kfm. v. Rehl. **Deter,** Kfm. v. Köln. **Kelling,** Kfm. v. Wien. **Durr,** Kfm. von Dresden. **Schmitt,** Kfm. v. Bühl. **Schott,** Kfm. v. Straßburg.

Rothes Haus. Wiederann, Fabr. v. Germersheim. **Bieger,** Fabr. v. Darmstadt. **Leid,** Kfm. von Nürnberg. **Hamm,** Inspektor v. Baden.

Stadt Forzheim. Schnauser, Kfm. v. München. **In Privathäusern.**

Bei **Wagenwärter Schäfer:** Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.

Bei Wagenwärter Schäfer: Frau Kinner. — Bei **Theaterfänger Ludwig:** Pauppe, Buchbinder v. Eßlingen.